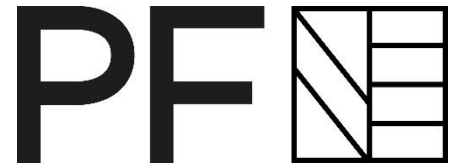


Beteiligungsbeirat Pforzheim



Eröffnungssitzung des neuen Beteiligungsbeirates

Dokumentation

WeinmannModeration
Christoph Weinmann
Stand 04.04.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Agenda	3
2	Vorträge	4
2.1	10 Grundsätze für gute Bürgerbeteiligung, Allianz vielfältige Demokratie, Zusammengefasst von Christoph Weinmann.....	4
2.2	„Mitmachen, Mitgestalten! Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg, ein Überblick“ Vortrag der Allianz für Beteiligung e.V., Lisa Weiß.....	8
2.3	„Best Practice Bürgerbeteiligung in Pforzheim“ Vortrag der Stadt Pforzheim, Dezernat 1, Susanne Wacker	15
3	Inhalte aus dem Austausch	18
3.1	Was erscheint Ihnen aus den Vorträgen wichtig für Ihr Engagement im Beteiligungsbeirat?	18
3.2	Was sind aus unserer Sicht die wichtigsten Gelingensfaktoren für die Bürgerbeteiligung?.....	19
4	Nächste Sitzung	19

Personen

Moderation	Christoph Weinmann	
Teilnehmende	Oberbürgermeister OB Peter Boch	
	Stefan Kagerhuber	Simone Rothfuß
	Heike Kuppinger	Susanne Wacker
	Jamie Lee Petrusan	StR Baitinger
	Alexander Krenz	StRin Bösl
	Petra Monika Scherle	JGR Jonathan Bley
	Daniel Roller	JGRin Sofia Krichbaum-Cicu
Dokumentation	Christoph Weinmann Elke Lindner	

Ort und Zeit

Rathaus Pforzheim,
Dezernat 2, Raum 221
23.03.2023, 17:00 bis 19:00 Uhr





1 Agenda

17:00 Begrüßung

Agenda

17:05 Check in

- Mit welchem Gefühl kommen Sie in die erste Sitzung dieses Beteiligungsbeirates?

17:15 10 Grundsätze für gute Bürgerbeteiligung

Formuliert von der Allianz vielfältige Demokratie

17:30 Gastvortrag

17:50 Fragen zum Vortrag, Diskussion

18:00 Input Bürgerbeteiligung in Pforzheim

Best Practices in der Bürgerbeteiligung in Pforzheim

18:15 Diskussion 1

- Welche offenen Fragen zum letzten Vortrag sind noch zu klären?
- Was erscheint Ihnen aus den Vorträgen wichtig für Ihr Engagement im Beteiligungsbeirat?

18:30 Pause

18:50 Diskussion 2

- Was sind aus unserer Sicht die wichtigsten Gelingensfaktoren für die Bürgerbeteiligung?

19:10 Organisatorische Fragen

- Wie hat der Beteiligungsbeirat bisher gearbeitet?
- Was davon wollen Sie in Zukunft anders machen

19:20 Abschluss und Ausblick

Jury Auswahl Ehrungsvorschläge

19:22 Checkout

- Wie war für Sie Ihr Einstieg in die Arbeit des Beteiligungsbeirats?

19:30 Ende der Veranstaltung

2 Vorträge

2.1 10 Grundsätze für gute Bürgerbeteiligung, Allianz vielfältige Demokratie, Zusammengefasst von Christoph Weinmann

10 Grundsätze für gute Bürgerbeteiligung

Formuliert von der Allianz vielfältige Demokratie

Zusammengefasst von Christoph Weinmann

Die Frage „Gute Bürgerbeteiligung ...“

Versucht belastbare Kriterien zu definieren, die uns helfen
Bürgerbeteiligungsprojekte objektiv zu bewerten

1. Gute Bürgerbeteiligung ...



... lebt von der Bereitschaft zum Dialog.

Eine offene und konstruktive Grundhaltung der beteiligten Akteure ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen von Bürgerbeteiligungsprozessen.

- Haltung
- Voraussetzung
- Unterstützende Formate



Beteiligungsbeirat 23.03.2023

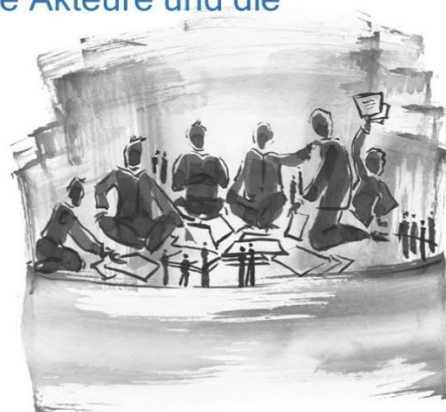
2. Gute Bürgerbeteiligung ...



... beachtet die Themen, die Akteure und die Rahmenbedingungen.

Jeder Bürgerbeteiligungsprozess beginnt mit einer Umfeldanalyse (Themenfeld, Stakholder, Verfahren, Zeit).

- Vorbereitung
- Konzeption
- Eigenschaft



Beteiligungsbeirat 23.03.2023

3. Gute Bürgerbeteiligung ...

... braucht klare Ziele und Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Wichtige Erfolgsbedingungen für Bürgerbeteiligung sind klare Zielsetzungen und konkrete Gestaltungsspielräume.

Transparenz

- Haltung
- Konzeption
- Eigenschaft

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



4. Gute Bürgerbeteiligung ...

... beginnt frühzeitig und verpflichtet alle Beteiligten.

Eine Beteiligung beginnt so frühzeitig, dass Menschen ihr Wissen, ihre Meinungen und Präferenzen bereits in den Phasen, in denen die Gestaltungsspielräume am größten sind, in den Entscheidungsprozess einbringen können.

- Haltung
- Eigenschaft

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



5. Gute Bürgerbeteiligung ...

... braucht ausreichende Ressourcen.

Für einen erfolgreichen Beteiligungsprozess muss eine angemessene Ausstattung an Ressourcen vorhanden sein.

- Konzeption
- Eigenschaft

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



6. Gute Bürgerbeteiligung ...



... ermöglicht vielfältige Mitwirkung.

Ein Bürgerbeteiligungsprozess darf nicht durch Einzelinteressen bestimmt werden.

- Haltung
- Eigenschaft
- Unterstützende Formate

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



7. Gute Bürgerbeteiligung ...



... erfordert die gemeinsame Verständigung auf Verfahrensregeln.

Ein Bürgerbeteiligungsprozess setzt voraus, dass alle Akteure vertrauensvoll zusammenarbeiten.

- Haltung
- Eigenschaft
- Unterstützende Formate

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



8. Gute Bürgerbeteiligung ...



... braucht eine sorgfältige und kompetente Prozessgestaltung.

Eine kompetente Umsetzung des Beteiligungsprozesses ist die Grundlage erfolgreicher Bürgerbeteiligung. Beteiligungsprozesse sollen flexibel und individuell dem jeweiligen Fall und dessen Entwicklungen angepasst realisiert werden.

- Eigenschaft
- Unterstützende Formate

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



9. Gute Bürgerbeteiligung ...

... basiert auf Transparenz und verlässlichem Informationsaustausch.

Grundlage für einen zielführenden Verlauf von Beteiligungsprozessen sind der Zugang zu und der Austausch von Informationen.

- Haltung
- Eigenschaft

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



10. Gute Bürgerbeteiligung ...

... lernt aus Erfahrung.

Das Lernen aus Beteiligungsprozessen ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Beteiligung.

- Haltung
- Eigenschaft

Beteiligungsbeirat 23.03.2023



Nur gute Bürgerbeteiligung ist ein Mehrwert

- Bürgerbeteiligung ist nur dann erfolgreich, wenn sie gut und qualitativ gemacht wird. Schlecht gemachte Bürgerbeteiligung bringt mangelhafte Ergebnisse hervor und demotiviert die Akteure.
- Nur gute und qualitativvolle Bürgerbeteiligung schafft Vertrauen und verbessert die Qualität von Entscheidungen.
- Nur durch gute und qualitativvolle Bürgerbeteiligung kann ein echter Wissenszuwachs erreicht werden.
- Nur gute und qualitativvolle Bürgerbeteiligung kann zu einem Ausgleich der Interessen beitragen und zu Kompromissen oder Konsensen führen.

Nur gute Bürgerbeteiligung ist ein Mehrwert

- Bürgerbeteiligung ist dann gut und qualitativvoll, wenn sie als ein gemeinsames Projekt von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft verstanden wird.
- Bürgerbeteiligung ist dann gut und qualitativvoll, wenn alle Akteure gleichberechtigt in die Meinungsfindungs- und Entscheidungsprozesse eingebunden sind.
- Bürgerbeteiligung ist dann gut, wenn sie sich an Leitlinien, Regeln und Standards orientiert.

2.2 „Mitmachen, Mitgestalten! Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg, ein Überblick“

Vortrag der Allianz für Beteiligung e.V., Lisa Weiß



MITMACHEN, MITGESTALTEN!

BÜRGERBETEILIGUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG Ein Überblick

Beteiligungsbeirat Pforzheim

23.03.2023

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Die Allianz für Beteiligung

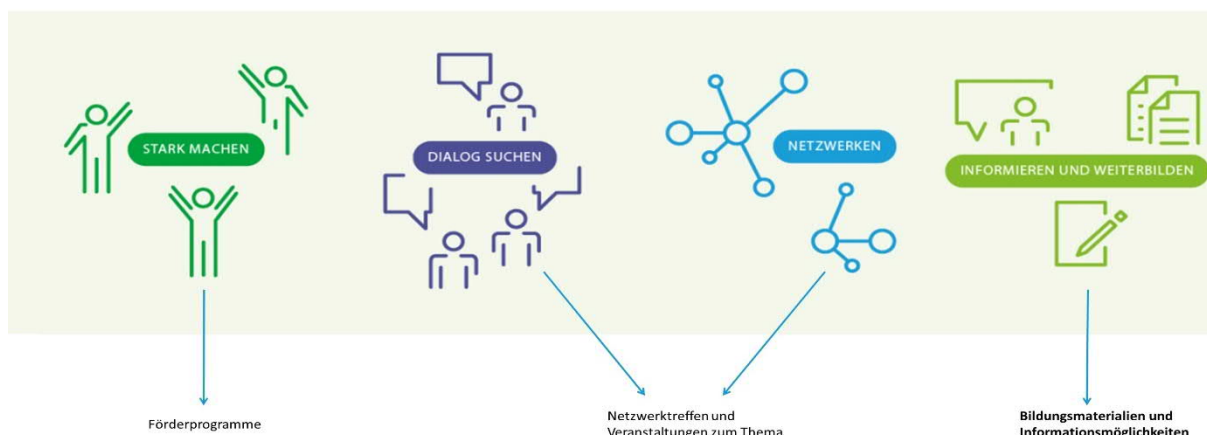


Allianz für Beteiligung e.V.
Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz-fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 2

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Arbeitsschwerpunkte



www.allianz-fuer-beteiligung.de

Allianz für Beteiligung e.V.
Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz-fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 3

MITMACHEN, MITGESTALTEN! BÜRGERBETEILIGUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG // EIN ÜBERBLICK

01

Was

Ist Bürgerbeteiligung

02

Welche

Formate gibt es?

03

Wie

geht Bürgerbeteiligung

Was ist Bürgerbeteiligung?

(Bürgerbeteiligung ist die) Teilhabe oder Mitgestaltung der Bürger*innen an einem Planungs- und Entscheidungsprozess durch Information, Konsultation oder Kooperation, wobei gesetzlich vorgeschriebene und darüber hinausgehende informelle Beteiligungsformen möglich sind.

BMVI (2014)

Der Begriff »Bürgerbeteiligung« wird (...) gemäß der in der Politikwissenschaft verbreiteten Definition von Max Kaase genutzt, d.h. als Bezeichnung von Handlungen und Verhaltensweisen, die Bürger*innen freiwillig und mit dem Ziel verfolgen, Entscheidungen auf den verschiedenen Ebenen des politisch-administrativen Systems zu beeinflussen.

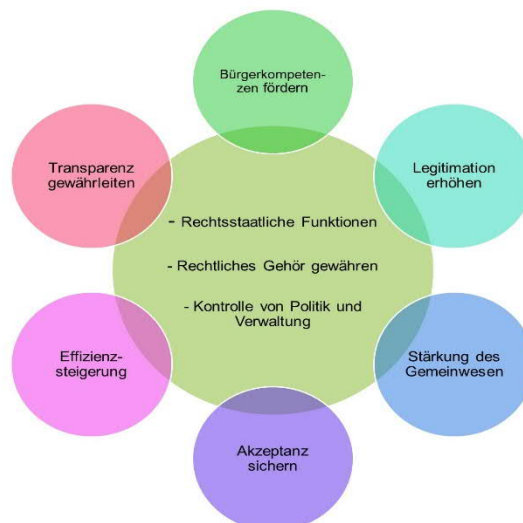
Nanz / Fritzsche (2012)



Bürgerbeteiligung bedeutet die Möglichkeit aller betroffenen und interessierten Bürger*innen, ihre Interessen und Anliegen bei öffentlichen Vorhaben zu vertreten und einzubringen.

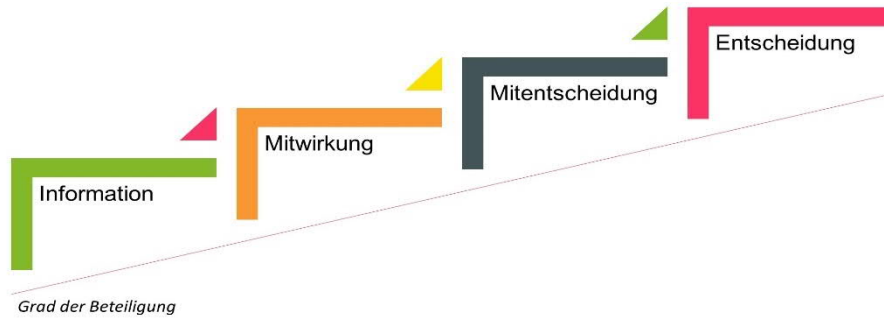
Amt der Vorarlberger Landesregierung (2010)

Bürgerbeteiligung - Wozu?



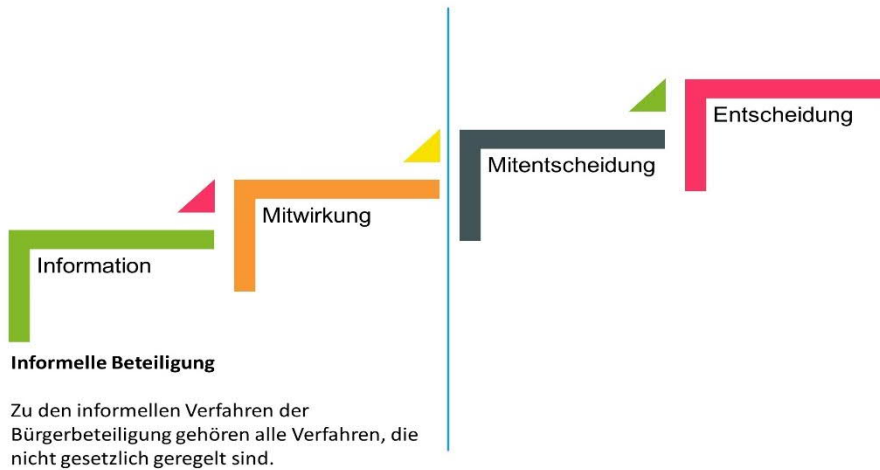
MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Stufen



MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Stufen



Informelle Beteiligung

Zu den informellen Verfahren der Bürgerbeteiligung gehören alle Verfahren, die nicht gesetzlich geregelt sind.

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Stufen



Informelle Beteiligung

Zu den informellen Verfahren der Bürgerbeteiligung gehören alle Verfahren, die nicht gesetzlich geregelt sind.

Formelle Beteiligung

Formelle Bürgerbeteiligung (auch: gesetzliche oder obligatorische (verpflichtende) Beteiligung) meint Bürgerbeteiligung, die gesetzlich vorgeschrieben ist (im Unterschied zur informellen oder freiwilligen Beteiligung). Solche Vorschriften gibt es beispielsweise für:

- Bauleitplanung
- Raumordnungsverfahren
- Genehmigungsverfahren
- Landes- und Regionalplanung
- Umweltverträglichkeitsprüfung.

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Formate der Beteiligung



Allianz für Beteiligung e.V.
Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz.fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 10

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Was brauchen Beteiligungsprozesse?



Allianz für Beteiligung e.V.
Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz.fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 11

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Breite Beteiligung



Was ist Breite Beteiligung?

- Nicht alle Menschen können sich beteiligen
- Manchmal machen sie nicht mit, weil sie nicht wollen
- oder weil sie das Thema nicht interessiert.
- Manchmal machen sie aber auch nicht mit, weil es für sie Hürden gibt.

Breite Beteiligung und Inklusion

Ist Breite Beteiligung nicht dasselbe wie Inklusion? Wenn das Wort Inklusion in seinem ursprünglich definierten Sinn verwendet wird, dann ist es dasselbe. Wir haben uns aber für den Begriff Breite Beteiligung entschieden, weil wir gemerkt haben, dass viele Menschen Inklusion auf Menschen mit Behinderungen reduzieren. Wir möchten aber alle Menschen mitdenken.

Allianz für Beteiligung e.V.
Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz.fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 12

MITMACHEN, MITGESTALTEN

Breite Beteiligung Praxisbeispiele/ Umsetzungsvorschläge

Allianz für Beteiligung



- Barrierefreie Veranstaltungen planen
- Barrierefrei im Netz
- Taxi
- Pat*innenmodell
- Barrierefreie Zugänge (Baulich und ideologisch)
- Etc.



MITMACHEN, MITGESTALTEN

Praxisprojekt Quartiersimpulse – Gemeinde Mehrstetten

Allianz für Beteiligung



- Auf Grundlage der **Ideen aller Mehrstetter*inne soll ein Gebäude** geplant werden, das den Bedarf an neuen Wohnformen in Mehrstetten passgenau abdeckt.

- Außerdem wird der gesamte Marktplatz als lebendige und lebenswerte Ortsmitte überplant werden.

- Hierzu dient die **Durchführung einer Ideenwerkstatt**, die mit verschiedenen Veranstaltungen allen gesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit bietet, sich mit Ideen und Meinungen am Prozess zu beteiligen und einzubringen.

- Die Bürger*innen müssen dabei nicht zum Rathaus kommen, sondern werden direkt bei ihren Hobbies oder im lebensnahen Umfeld, wie z.B. beim Alternachmittag oder im Kindergarten abgeholt.

- Mit den Ergebnissen möchte die Gemeinde in einem weiteren Schritt einen Architekturwettbewerb zur Umsetzung ausloben, welcher wiederum durch bürgerschaftliche Partizipation geprägt sein soll.



MITMACHEN, MITGESTALTEN

Praxisprojekt Klima - Initiative Klimaentscheid Schorndorf

Allianz für Beteiligung



- Die Gruppe Klimaentscheid Schorndorf besteht seit Mitte 2020 und setzt sich für ein klimaneutrales Schorndorf ein.
- Sie hat dazu erfolgreich einen Einwohnerantrag zu Schorndorf Klimaneutral 2035 gestellt.
- Der Gemeinderat hat den Antrag 2021 angenommen und erarbeitet einen Klima-Aktionsplan.
- Die Gruppe arbeitet eng mit der Stabstelle Klimaschutz der Stadt Schorndorf zusammen.
- Veranstaltet Informationsveranstaltungen und Aktionen, um die Stadtgesellschaft stärker für den Klimaschutz zu sensibilisieren, zu mobilisieren und zu beteiligen.

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Praxisprojekt Gut Beraten - Initiative Begegnungsräume für Alt und Jung - Kirchheim

Allianz für Beteiligung



- Ziel der Initiative ist es, Begegnungen zwischen alten und jungen Menschen zu ermöglichen
- und die Bewohner*innen beim Gestalten ihres Stadtteils hin zu einer verbesserten Wohn- und Lebensqualität zu begleiten.
- Im Rahmen der Weiterentwicklung der Quartiersarbeit und der Anpassung der Organisation des Projekts an zukünftige Herausforderungen soll ein Runder Tisch eingerichtet werden.
- Mit am Tisch sitzen sollen Bewohner*innen des Quartiers sowie Initiativen vor Ort und Vertreter des Quartiersmanagements und der Stadt Kirchheim.

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Praxisprojekt Beteiligungstaler - Initiative WohnWandel Lörrach

Allianz für Beteiligung



- Die Initiative WohnWandel organisiert in Lörrach Stammtische, Exkursionen und Kinovorstellungen zum Thema gemeinschaftliche Wohnformen.
- Ein weiteres Format ist das Symposium WohnWandel. Beim zweiten Symposium wird im „Theatersaal Nellie Nashorn“ in Lörrach die praktische Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnformen diskutiert.
- Interessierte Gruppen erhalten dazu das erforderliche Handwerkszeug zur Umsetzung sowie Ansprechpartner*innen zur Unterstützung für ihre Projektideen.
- Die Referent*innen kommen aus den benachbarten Städten Basel und Freiburg und berichten von umgesetzten Beispielen.
- Durch den Beteiligungstaler werden Sachkosten finanziert, die für die Honorare von Referenten des Symposiums sowie für die Raummiete des Theatersaals anfallen.

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Praxisprojekt Nachbarschaftsgespräche - Stadt Stuttgart

Allianz für Beteiligung



- Das Frauen-Sprach-Café Perle im Stuttgarter Stadtteil Fasanenhof schafft zwei Mal im Monat einen geschützten Raum für Frauen, die durch eine Behinderung oder Fluchterfahrung von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind.
- Die Perle ist als offener Nachbarschaftstreff konzipiert und findet in barrierefreien Räumen des Gemeindezentrums der Bonhoefferkirche statt.
- Dieser Treffpunkt wird nun im Rahmen der Nachbarschaftsgespräche genutzt, um mit den Frauen über aktuelle Vorhaben der Stadt Stuttgart im Bereich Städtebau und Wohnraumverdichtung zu diskutieren.
- Ebenso wird die feministische Stadtplanung und deren Perspektive erklärt und mit in die Gespräche einbezogen.
- Herzstück des Beteiligungsprozesses wird eine mehrtägige Zukunftswerkstatt in Leichter Sprache sein, deren Ergebnisse in die städtische Bürgerbeteiligung zur Entwicklung des Stadtteils Fasanenhof einfließen.
- Langfristiges Ziel ist es, eine kontinuierlich tagende Projektwerkstatt zu weiteren Themen im Stadtteil zu verankern.

Allianz für Beteiligung e. V.

Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz-fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 18

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Handbücher

Allianz für Beteiligung



<https://allianz-fuer-beteiligung.de/material/handbuecher/>



<https://allianz-fuer-beteiligung.de/material/handbuecher/>

Allianz für Beteiligung e.V.
Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz-fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 19

MITMACHEN, MITGESTALTEN!

Weitere Links

Allianz für Beteiligung

Homepage der Allianz für Beteiligung
<https://allianz-fuer-beteiligung.de/>

Youtube-Kanal der Allianz für Beteiligung
<https://www.youtube.com/@allianz-fuer-beteiligung672/videos>

Homepage Breite Beteiligung
<https://breite-beteiligung.de/>

Beteiligungsportal Baden-Württemberg
<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/startseite>

Allianz für Beteiligung e.V.
Augustenstraße 15 | 70178 Stuttgart | www.allianz-fuer-beteiligung.de | info@afb-bw.de

28/03/23 | 20

2.3 „Best Practice Bürgerbeteiligung in Pforzheim“

Vortrag der Stadt Pforzheim, Dezernat 1, Susanne Wacker

Stadt Pforzheim
Dezernat I
GB: Kommunikation und Internationales



Best Practice Bürgerbeteiligung in Pforzheim



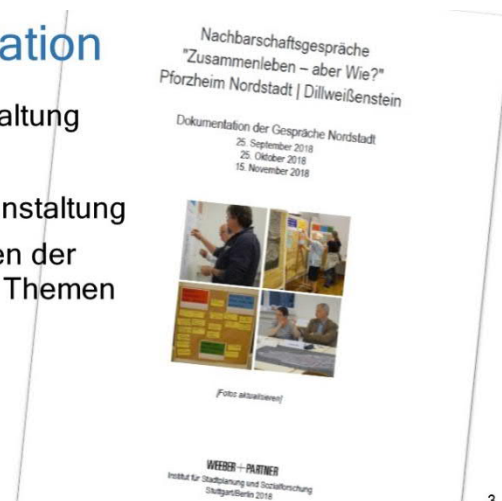
Nachbarschaftsgespräche

- Aufsuchende Beteiligung
- Politik und Verwaltung hören zu
- Zufallsbürgerauswahl
- Projektbudget i.H. von 3.000 Euro
- Start 2017 als Pilotprojekt - mittlerweile in Pforzheim verstetigt
- Bisher in 9 Stadtteilen, 2023 kommt Sonnenhof dazu



Dokumentation

- Auftaktveranstaltung
- Gespräche
- Abschlussveranstaltung
- Rückmeldungen der Verwaltung zu Themen und Projekten
- Verwendung Projektbudget



Stadt Pforzheim
Dezernat I
GB: Kommunikation und Internatio

Einladung zum „Digitalen Bürgerdialog“



Dat
22

Digitale Bürgerdialoge

«Anrede»

wir laden Sie ein, um gemeinsam mit Ihnen über folgende Fragen zu sprechen: Fühl(t)en Sie sich in der Corona-Pandemie gut von der Stadt Pforzheim versorgt zu sein, aber auch danach? Wie sehen Sie die Zukunft der Stadt Pforzheim in Zusammenarbeit mit Ihnen in Kombination mit den anderen Städten der Region?



...hört und möchten Sie die
...er 2020 ab 17.45 Uhr e
...mann Stiftung unterstütz
...Bürgerdialogen begle
...en, sondern über eine
...Sie bequem von zu H

4

Digitale Bürgerdialoge

- 2021 transnationaler digitaler Bürgerdialog
Thema: Zukunft Europas (Europäische Werte und Rechte)

Was bedeutet für Sie Europa?



5

SMART City



Smart City als erster Themenbereich
**Bürgerbeteiligungsplattform
mitmachen-pforzheim.de startet**

PFORZHEIM. GEMEINSAM. GESTALTEN.

Ihre Meinung zur
Smart City Strategie
ist gefragt.

Bringen Sie sich ein unter
mitmachen-pforzheim.de



Machen Sie
bis **08.08.22**
mit!



UtgV. Unter www.mitmachen-pforzheim.de startete die Stadt Pforzheim in dieser Woche ihre neue Beteiligungsplattform. Dort sollen zukünftig alle Online-Beteiligungsmöglichkeiten der Stadt gebündelt werden. Die Plattform dient in erster Linie der aktiven Beteiligung, ist aber gleichzeitig auch Informationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger. Der erste Themenbereich widmet sich der Smart City. Von Zeit zu Zeit werden die Themen ausgewechselt. Mit der Plattform entsteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zeit- und ortsunabhängig an verschiedenen Projekten der Verwaltung zu beteiligen. Damit bauen wir die Hände der Teilhaber ab und bringen unterschiedliche Zielgruppen zusammen, erläutert Oberbürgermeister Peter Koch. Die Idee zu der Plattform stammt aus dem Beteiligungsbeirat der Stadt Pforzheim, der über Konzepte zur Bürgerbeteiligung bei städtischen Projekten berät. Die Verwaltung hat den Vorschlag unterstützt und umgesetzt. Die Plattform wird mit Mitteln aus dem Bundesförderprogramm Smart Cities finanziert.

Smart City macht den Anfang
Unter dem Motto „Pforzheim. Gemeinsam. Smart“ entwickelt die Stadt zusammen mit der Stadtgesellschaft eine Smart-City-Strategie für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in Pforzheim. Bei mehreren Beteiligungsplattformen können Expertinnen und Experten verschiedener Bereiche wie auch Bürgerinnen und Bürger bereits ihre Meinungen und Ideen einbringen. Diese Maßnahmenanträge können ab Montag auf der Beteiligungsplattform eingereicht und kommentiert werden. Sie sind gegliedert in die fünf Themenfelder „Lebenswerte Orte in der Stadt“, „Gewerbegebiet der Zukunft“, „Innenstädtischer Lieferverkehr und lokaler Handel“, „Zukunftskompetenzen vermittlung“ und „Zirkonewirtschaft“. Mit einem Umfrageportal können die Ideen bis zum 8. August bewertet und ergänzende Ideen eingebracht werden. Hierfür ist eine Realisierungsnotiz. Die Ergebnisse aus der Online-

6

Stadt Pforzheim
Dezernat I
GB: Kommunikation und Internationales



Beteiligung in Sanierungsgebieten

- Quartiersrat (KF)
- Quartiersfeste
- Aktionstage
- Baustellenfeste und -besichtigungen
- Beteiligungs- und Mitmach-Aktionen, z. B. Urban gardening, Dreckweg-Aktion
- Presseterminale, gerade mit den Akteuren und Betroffenen
- Schaffung von Treffpunkten
- Würdigung des Ehrenamts (z.B. für Platz- oder Baumpatenschaften)
- Einrichtung eines Quartiersmanagements

7

Stadt Pforzheim
Dezernat I
GB: Kommunikation und Internationales



Mobilitätsentwicklungsplanung

Zweite Online-Beteiligungsphase

PF Pforzheim Mobil

Herzlich Willkommen zur zweiten Beteiligungsphase zur Erstellung des Integrierten Mobilitätsentwicklungsplan der Stadt Pforzheim. Auf einer interaktiven Karte können Sie uns Ihr Feedback zu 7 verschiedenen Themen geben:

- Erreichbarkeit
- Querungen
- Parken und Parkraum
- Straßenraumaufteilung
- Straßenraumgestaltung
- Verkehrssicherheit
- Sonstiges

Sie möchten in die Karte hinein- oder hinauszoomen? Klicken Sie einfach auf das "+" oder "-" Symbol neben der Frage links oben im Bild. Alternativ können Sie auch Ihr Mausrad benutzen.

Sie haben Schwierigkeiten damit, Gebiete auf der Karte zu finden? Mit einem Klick auf das kleine Lupen-Symbol oben links auf dem Bildschirm öffnet sich eine Suchleiste, in die Sie einen Stadtteil oder eine Adresse eingeben können. Die Karte zoomt dann automatisch an den angegebenen Ort.

Sie können oder möchten zu einem Thema nichts sagen? Mit

Wo ist die (Aufenthalts-)Qualität im Straßenraum besonders hoch?
Antwortmöglichkeit: Hier fühle ich mich besonders wohl

3 Inhalte aus dem Austausch

3.1 Was erscheint Ihnen aus den Vorträgen wichtig für Ihr Engagement im Beteiligungsbeirat?



3.2 Was sind aus unserer Sicht die wichtigsten Gelingensfaktoren für die Bürgerbeteiligung?

Transparenz über die Nachwirkungen

Jugend für Beteiligung gewinnen

Mehrwert für die beteiligten Bürger

Menschen für Beteiligung zu gewinnen ist schwierig

Win-Win Ergebnisse anstreben

Lieber gar keine Beteiligung als schlechte Beteiligung

Beteiligung fördert die Demokratie

gute Zusammenarbeit

Beteiligung ist kein Selbstzweck

Maßnahmen der Beteiligungen nicht gegen anderes aufwiegen

4 Nächste Sitzung

27.04.2023, 18:00 – 20:30 Uhr